

16. Buchproduktion 1952*)

Sachgebiet	Verlagsveröffentlichungen			Sachgebiet	Verlagsveröffentlichungen		
	insgesamt	Erstauflage	Neuaufgabe		insgesamt	Erstauflage	Neuaufgabe
	Anzahl		vH		Anzahl		vH
Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hochschulkunde	192	159	33 17,2	Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	615	555	60 9,8
Religion, Theologie	1 151	864	287 24,9	Erd- und Völkerkunde	195	155	40 20,5
Philosophie, Psychologie	284	216	68 23,9	Karten, Atlanten	276	248	28 10,1
Rechtswissenschaft	893	667	226 25,3	Medizin	431	276	155 36,0
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ..	554	492	62 11,2	Naturwissenschaften	662	513	149 22,5
Politik, Verwaltung	208	180	28 13,5	Mathematik	54	31	23 42,6
Sprach- und Literaturwissenschaft	250	181	69 27,6	Technik, Handwerk	751	578	173 23,0
Schöne Literatur	2 429	1 941	488 20,1	Handel, Verkehr	445	374	71 16,0
Jugendchriften	1 106	810	296 26,8	Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau ..	231	173	58 25,1
Pädagogik, Jugendbewegung	379	297	82 21,6	Turnen, Sport, Spiele	125	99	26 20,8
Schulbücher	1 824	1 000	824 45,2	Hauswirtschaft, Verschiedenes	137	109	28 20,4
Bildende Kunst, Kunsthandwerk	323	237	86 26,6	Kalender und Almanache	265	265	— —
Musik, Tanz, Theater, Film	133	116	17 12,8	Zusammen...	13 913	10 536	3 377 24,3
				dagegen 1951...	14 094	10 149	3 945 28,0

Quelle: Börsenverein deutscher Verleger- und Buchhändler-Verbände E. V., Frankfurt/Main.

*) Bundesgebiet und West-Berlin.

17. Zeitungen und Zeitschriften 1953 und 1952*)

Zeitungen, Zeitschriften	Zeitungen bzw. Zeitschriften	Neben- ausgaben	Druck- aufgabe	Verkaufte Auflage
	Anzahl		in 1000	
Zeitungen 1953	473	592	14 820,6	13 430,8
darunter weniger als dreimal wöchentlich erscheinend, in vH	8,0	4,9	16,2	15,7
Zeitschriften 1953 ¹⁾	569	62	45 240,3	39 019,0
Zeitungen 1952	447	559	13 475,1	12 311,1
Zeitschriften 1952 ¹⁾	506	—	38 432,6	33 543,1

Quelle: Informationsstelle zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW) Bad Godesberg. Erfäht wurden von der Gesamtzahl der Tageszeitungen im Bundesgebiet und West-Berlin rd. 70 vH der Titel und reichlich 90 vH der Auflage; von der entsprechenden Gesamtzahl der Zeitschriften rd. 24 vH der Titel und mehr als 60 vH der Auflage.

*) Jahresdurchschnitt. — ¹⁾ Ohne Jahrbücher und Kalender.

18. Theater und Orchester 1951

a) Besucher und Veranstaltungen

Besucher Veranstaltungen	Opern, Operetten, Tanz- veranstaltungen	Schauspiele	Konzerte ¹⁾	Zusammen
in 1000	8 282,0	6 822,9	296,6	15 401,5
in vH der verfügbaren Plätze	70,9	65,5	76,1	70,8
Veranstaltungen	11 791	14 717	454	26 962

Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1952.

¹⁾ Nur Konzerte der Theaterorchester. — ²⁾ Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen. Ohne Angaben von Aachen und Ulm.

18. Theater und Orchester 1951

b) nach Gemeindegrößenklassen*)

Theater, Orchester	Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von				Gemeinden zusammen	Theater, Orchester	Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von				Gemeinden zusammen
	20 000	50 000	100 000	200 000 und mehr			20 000	50 000	100 000	200 000 und mehr	
	bis unter						bis unter				
	50 000	100 000	200 000				50 000	100 000	200 000		
Gemeinden insgesamt	152 ¹⁾	39	25	23	239	Theaterorchester					
darunter mit Theatern ..	12	16	19	23	70	Gesamtzahl	4	9	7	13	33
Theater						Mitglieder	118	281	383	906	1 688
Gesamtzahl ²⁾	12	17	30	53	112	Selbständige Orchester					
unter städtischer Regie..	8	8	20	36	72	Gesamtzahl	6	1	13	17	37
Bühnenleiter und Vorstände	96	158	238	456	948	Mitglieder	197	48	612	1 187	2 044
Darsteller ³⁾	303	437	645	1 547	2 932	Konzerte	310	46	649	1 306	2 311
Chor, Ballett, Tanzgruppen	128	271	525	1 380	2 304	Plätze insgesamt ⁴⁾ ...	8 048	10 027	19 993	46 233	84 301
Übriges Personal ⁴⁾	481	727	1 433	5 247	7 888						

Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden 1952.

*) Erfäht wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle Stadtkreise (kreisfreie Städte) im Bundesgebiet und West-Berlin. — ¹⁾ Darunter einige kreisfreie Städte unter 20 000 Einwohnern. — ²⁾ Als Theater wurden die einzelnen Bühnen gezählt, ohne Gastspieltheater und Theater, die nicht überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert werden. — ³⁾ Für Oper, Operette, Schauspiel. — ⁴⁾ Technisches-, Verwaltungs-, Hauspersonal. — ⁵⁾ Am 31. 3. 1952.